

Gemeinde Bad Kleinen

Der Bürgermeister

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales
der Gemeinde Bad Kleinen

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.09.2013

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule

Anwesende:

Frau Dr. Sabine Stibbe - SPD	anwesend
Herr Joachim Wölm - Die Linke	anwesend
Frau Anett Gruß - CDU	anwesend
Herr Benjamin Herber - SPD	anwesend
Frau Christa Hieß - FDP	anwesend
Frau Marianne Schuldt - Die LINKE	anwesend
Herr Maik Hischer - CDU	anwesend

Abwesende:

Frau Meike Mollitor - FDP	entschuldigt
Frau Hannelore Voß - SPD	entschuldigt

Gäste:

Frau Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales
Herr Kreher, Bürgermeister
Frau Rauhöft, Leiterin Schule
Frau Kopper, Lehrerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.08.2013 und Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung zum Haushalt 2014
- 6 Sonstiges

VO/GV08/2013-1204

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Vorsitzende, **Frau Dr. Stibbe**, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.08.2013 und Protokollkontrolle

Billigung der Sitzungsniederschrift:

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

Protokollkontrolle:

Frau Dr. Stibbe informiert, dass die Planungskosten für die Bibliothek in den Haushalt 2014 eingestellt werden sollen, sie kommt bei der Haushaltsplanung noch darauf zu sprechen.

Herr Wölm merkt an, dass er darum bittet, dass die Unterlagen, die in der Sitzung ausgeteilt werden, wie beispielsweise der Auszug der Internetseite des Amtes mit den Vereinen, auch an die Mitglieder geschickt werden sollen, die nicht anwesend sind. Das trifft grundsätzlich für Unterlagen zu, die noch in der Sitzung ausgegeben werden.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Frau Schuldt fragt, warum bei Aldi noch die Kleidercontainer stehen.

Frau Hoppe antwortet darauf, dass es sich dort um private Flächen handelt und das Amt von diesen Flächen nicht die Container entfernen kann. Die Grundstückseigentümer sind aber darüber informiert.

Herr Kreher ergänzt die Ausführungen, auch zum Verlauf der Beseitigung.

Er merkt dabei an, dass die Gemeinde gefragt werden müsste, wenn z.B. bei Aldi etwas aufgestellt werden soll. Bei der Paketausgabe auf dem Aldi-Parkplatz wurde auch die Zustimmung der Gemeinde eingeholt.

Frau Hoppe verteilt eine Auflistung zu den Anträgen der sozialen Einrichtungen der Gemeinde auf finanzielle Mittel und der sonstigen sozialen Ausgaben, die der Sozialausschuss zum Haushalt diskutiert.

Durch den Sozialausschuss werden folgende Änderungen und Ergänzungen vorgenommen:

Herr Kreher berichtet, dass die Bibliothek nicht mehr lange in den jetzigen Räumlichkeiten bleiben kann, da der Arbeitslosenverband dort ausziehen wird und für die einzigen Mieter, die Bibliothek, dann nicht mehr geheizt werden kann.

Damit sieht er es als unabdingbar, die Lösung des Umzuges der Bibliothek und die Beauftragung eines Planungsbüros zum Umbau der Kellerräume in der Schule in 2014 auszuführen.

Herr Kreher möchte versuchen, von einem Planer eine kostenlose Planung zu erhalten. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden und beauftragen Herrn Kreher, mit einem Planungsbüro Kontakt aufzunehmen.

Herr Wölm ergänzt die Ausführungen von Herrn Kreher und geht auf weitere Probleme in Zusammenhang mit der weiteren Betreibung des ALV und der Erhaltung der Gedeckten Tafel ein.

Mit dem Umzug des ALV in die Räume des Getränkemarktes sind Umbaumaßnahmen erforderlich.

Dazu fehlt dem ALV aber das Geld.

Herr Kreher sieht die Verantwortung dort auch bei den anderen Gemeinden, die von den Leistungen des ALV profitieren.

Herr Kreher möchte, dass auch die anderen Gemeinden den ALV finanziell unterstützen. Er sieht auch das Amt in der Verantwortung.

Herr Wölm und Frau Schuldt weisen darauf hin, dass durch den ALV ab dem Herbst auch andere Leistungen wie Rasen mähen und Schnee räumen nicht mehr durchgeführt werden.

Frau Dr. Stibbe möchte eine Übersicht haben, welche Gemeinden Leistungen vom ALV erhalten.

Die Ausschussmitglieder möchten, dass in den Haushalt 1.000 € als Zuschuss für Umbaumaßnahmen des ALV aufgenommen werden.

Zum Ortschronisten vertritt **Herr Kreher** die Auffassung, dass dieser nach Außen nicht in Erscheinung getreten ist. Somit möchte er, dass die Aufwandsentschädigung nicht mehr eingeplant wird.

Stattdessen soll die Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 € für die Schiedsstelle eingeplant werden. Er möchte den Schiedsleuten eine Aufwandsentschädigung analog zu dem Sitzungsgeld der Ausschussmitglieder zukommen lassen.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Im Produkt Zuschuss für Vereine beantragt der Sozialausschuss für 2014 8.200 Euro, da in diesem Jahr erstmalig das Fest der Vereine dazugekommen ist und in 2014 nicht wieder Vereine zugunsten des Festes auf eine Zuweisung verzichten sollen.

Die ergänzte Vorbereitung zur Haushaltsdiskussion wird als Anlage zu TOP 5 an das Protokoll angefügt.

Frau Dr. Stibbe informiert, dass Frau Müller nicht die Auszeichnung mit der Ehrennadel erhalten hat.

Herr Kreher berichtet von der Beratung der Grundzentren. Als Thema gab es u.a. auch die ärztliche Versorgung. Mit der Versorgung durch Hausärzte sieht Herr Kreher in Bad Kleinen derzeit keine Probleme. Handlungsbedarf gibt es bei Spezialärzten, wie z.B. Augenärzte. Er würde sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung um einen Diskussionstermin für die Abgeordneten zum Thema Versorgung im ländlichen Raum in Bad Kleinen bemühen.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Die Gäste verlassen den Raum.

Dr. Stibbe Vorsitzende	Hoppe Protokollführung